

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

No. 127. Sonnabend, den 4. November 1820.

Bäcker-Reglement vom 4. November 1820.

Den Scheffel des besten Weizens 3 Zhl. 12 Gr. bis 3 Zhl. 16 Gr.

Den Scheffel Korn nach jetzigem Preis gerechnet. Davon muß bis auf anderweite Anordnung gegeben werden: bis 2 — 10 —

Franzbrod für drei Pfennige 4½ Loth.

Semmel für drei Pfennige 6½ Loth.

Kernbrod für drei Pfennige 13 Loth.

für einen Groschen 1 Pfund 20 Loth.

für zwei Groschen 3 Pfund 6 Loth.

An gutem reinen Roggenbrode liefern die Stadtbäcker

für zwei Groschen 3 Pfund 6 Loth.

für vier dergleichen 6 Pfund 12 Loth.

für sechs dergleichen 9 Pfund 20 Loth.

für acht dergleichen 12 Pfund 26 Loth.

Die Dorfbäcker

für zwei Groschen 3 Pfund 6 Loth.

für vier dergleichen 6 Pfund 20 Loth.

für sechs dergleichen 10 Pfund — Loth.

für acht dergleichen 13 Pfund 16 Loth.

Uebrigens wird sich auf das Reglement vom 8ten Januar bezogen.